Qualitätsbericht der IKK classic

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

für das Behandlungsprogramm

IKK Promed Asthma bronchiale

Kalenderjahr 2022

Inhalt

PRÄAMBEL 3

GRUNDLAGEN 4

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2022 5

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer 5

QUALITÄTSSICHERUNGSMAßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG 6

Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen 7

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten 8

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen 9

Weitere berichtsrelevante Aussagen 10

WEITERE INFORMATIONEN 11

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK classic** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen IKK Promed an. Die IKK Promed-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte nach dem besten Stand der Wissenschaft.

Für die Durchführung von IKK Promed hat die **IKK classic** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht stellt die von der **IKK classic** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von IKK Promed in den folgenden Regionen dar:

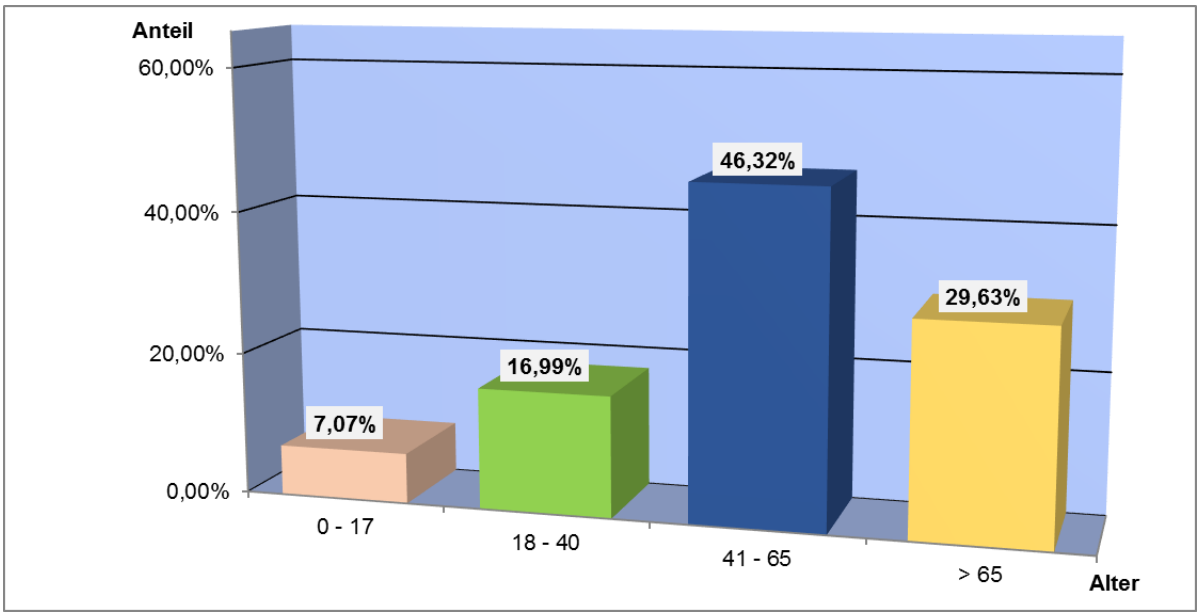
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

IKK Promed-Teilnehmer zum 31.12.2022

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	6.468
Bayern	2.532
Berlin	246
Brandenburg	215
Bremen	59
Hamburg	928
Hessen	833
Mecklenburg-Vorpommern	56
Niedersachsen	1.669
Nordrhein	5.709
Rheinland-Pfalz	179
Saarland	18
Sachsen	9.264
Sachsen-Anhalt	825
Schleswig-Holstein	207
Thüringen	4.145
Westfalen-Lippe	9.150
Gesamt	**42.503**

Altersverteilung der IKK Promed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	103
Bayern	45
Berlin	3
Brandenburg	2
Bremen	0
Hamburg	14
Hessen	14
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	32
Nordrhein	91
Rheinland-Pfalz	7
Saarland	0
Sachsen	140
Sachsen-Anhalt	11
Schleswig-Holstein	3
Thüringen	44
Westfalen-Lippe	135
Gesamt	**644**

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.
Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	1.173	81,86%
Bayern	540	78,67%
Berlin	76	69,11%
Brandenburg	43	80,00%
Bremen	20	66,10%
Hamburg	279	69,94%
Hessen	157	81,15%
Mecklenburg-Vorpommern	8	85,71%
Niedersachsen	395	76,33%
Nordrhein	1.459	74,44%
Rheinland-Pfalz	47	73,74%
Saarland	4	77,78%
Sachsen	1.745	81,16%
Sachsen-Anhalt	165	80,00%
Schleswig-Holstein	48	76,81%
Thüringen	764	81,57%
Westfalen-Lippe	2.193	76,03%
Gesamt	**9.116**	**78,55%**

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von IKK Promed werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	41
Bayern	15
Berlin	4
Brandenburg	1
Bremen	0
Hamburg	4
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	0
Niedersachsen	4
Nordrhein	58
Rheinland-Pfalz	1
Saarland	0
Sachsen	101
Sachsen-Anhalt	6
Schleswig-Holstein	1
Thüringen	28
Westfalen-Lippe	61
Gesamt	**331**

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an IKK Promed

Region	Anzahl der IKK Promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	1.146
Bayern	533
Berlin	88
Brandenburg	41
Bremen	23
Hamburg	276
Hessen	168
Mecklenburg-Vorpommern	16
Niedersachsen	409
Nordrhein	1.547
Rheinland-Pfalz	60
Saarland	5
Sachsen	1.555
Sachsen-Anhalt	143
Schleswig-Holstein	49
Thüringen	738
Westfalen-Lippe	2.313
Gesamt	**9.110**

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	532
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	626
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	1.410
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	6.468
Sonstige Gründe (z. B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	74

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der IKK classic erhalten die Versicherten unter www.ikk-classic.de

Den GB Versorgungsmanagement erreichen die Versicherten außerdem per:

Post:	IKK classic Albrecht-Thaer-Straße 36-38 48147 Münster
E-Mail:	versorgungsmanagement@ikk-classic.de
Telefon:	0251 2853-323710
Telefax:	0800 4558888-161